



# Trinkwasserbericht der Gemeinde Kippenheim für das Jahr 2011



Das Trinkwasser der Gemeinde Kippenheim und des Ortsteils Schmieheim wird jährlich im Rahmen einer gesetzlich vorgeschriebenen Vollanalyse chemisch und bakteriologisch-hygienisch untersucht. Die jüngste Volluntersuchung wurde am 25. Mai 2011 durch die synlab Umweltinstitut GmbH aus Offenburg durchgeführt.

Die **Gesamthärte des Kippenheimer Trinkwassers**, das aus dem Tiefbrunnen „Schambachtal“ nördlich der Gemeinde gewonnen wird, ist mit 23,0°dH als hartes Wasser in den **Härtebereich hart** einzustufen.

Das **Schmieheimer Trinkwasser** wird aus dem Tiefbrunnen am Waldrand des Ortsteils bezogen. Die Gesamthärte beträgt 14,5°dH. Es handelt sich ebenfalls um hartes Wasser im **Härtebereich hart**.

**Die „bakteriologisch-hygienischen“ Untersuchungen des Trinkwassers ergaben im Rahmen der Vollanalyse für Kippenheim und Schmieheim keinen Grund zur Beanstandung. Unser Trinkwasser ist bakteriologisch und hygienisch einwandfrei.**

Die festgestellten **Nitrat**-Werte bedurften in den vergangenen Jahren besonderer Beachtung, da diese in Kippenheim angestiegen waren. Nachdem in den Jahren 2007 mit 34,0 mg/l und 2008 mit 34,3 mg/l ein leichter Anstieg festgestellt wurde, ist der **Nitrat**-Wert in den Jahren 2009 mit 30,5 mg/l, 2010 mit 29,7 mg/l und aktuell mit 27 mg/l stetig gesunken.

Auch in Schmieheim ist der **Nitrat**-Wert von 9,0 mg/l im Jahr 2010 auf aktuell 7,27 mg/l gesunken. Der Grenzwert für Nitrat, der in der TVO mit 50,0 mg/l festgelegt ist, wird in beiden Ortsteilen noch deutlich unterschritten.

Zusammenfassend teilt die synlab Umweltinstitut GmbH aus Offenburg mit, dass sämtliche chemischen Stoffe, die im Trinkwasser analysiert worden sind, deutlich unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung in der aktuellen Fassung vom 21.05.2001 liegen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sind ausnahmslos erfüllt. Dem Wasser von Kippenheim und Schmieheim wurde uneingeschränkt Trinkwasserqualität bescheinigt.

Mit dem Nachweis auch nur geringer Mengen von Schadstoffen im Trinkwasser will die Gemeindeverwaltung auf die nur begrenzte Belastbarkeit des Trinkwassers als unserem wichtigsten Lebensmittel aufmerksam machen.

Grundwasser steht nur in begrenzter Menge zur Verfügung; wir müssen sparsam und schonend damit umgehen.

Sämtliche Untersuchungsergebnisse der jüngsten Trinkwasseranalyse liegen im Rathaus – Zimmer 13 – öffentlich aus oder können unter der Internetadresse der Gemeinde Kippenheim <http://www.kippenheim.de/buergerservice/bauen-wohnen/Trinkwasser.php> von jedermann eingesehen werden.